

Netzwerk für nachhaltige Mobilität im Doppelkorridor Kandertal / Oberrhein

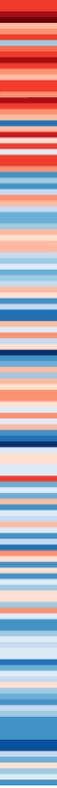
Umweltausschuss Landkreis Lörrach
06.07.2022



Ziele Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein

- Stärkung klimafreundliche Mobilität durch ergänzende, ineinandergreifende nachhaltige Mobilitätsangebote (Multimodalität)
- Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele
- Steigerung der Lebensqualität, Sicherung der sozialen Teilhabe und wirtschaftlichen Entwicklung
- Sicherung lebenswerter Orte mit hoher Aufenthaltsqualität
- Weiterentwicklung der beiden Korridore als innovative, nachhaltige Wohn- und Wirtschaftsstandorte

Fokus der Netzwerkarbeit ist dabei die *Umsetzung* zentraler Themen einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung



Projektakteure Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein

Kandertal:

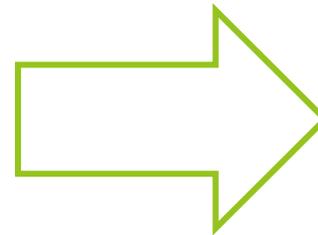
- Binzen, Kandern, Rümmingen, Schallbach, Wittlingen

Oberrhein:

- Bad Bellingen, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Fischingen, Schliengen

Verbände und Institutionen:

- Geschäftsstelle Agglo Basel, Landkreis Lörrach, Regionalverband Hochrhein-Bodensee



Aufweitung des Korridors auf die Oberrhheingemeinden

Ziel: aufeinander abgestimmte + zukunftsweisende Mobilitätslösungen über Gemeindegrenzen hinweg erarbeiten und umsetzen
(Aufbau einer Mobilitätskette zur Überwindung der ersten und letzten Meile!)



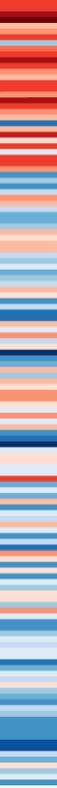
Rahmenbedingungen Netzwerk nachhaltige Mobilität

- Fördergeber ist der Bund / das BMWK über die Kommunalrichtlinie
- Max. 40.000€ Zuschuss pro Gemeinde, 3 Jahre Projektlaufzeit, 60% Förderquote (80 % für finanzschwache Kommunen)
- Inhalt der Beratung frei wählbar, es muss nicht zwingend die maximale Fördersumme beim ZUG abgerufen werden, individuell + gemeinsam
- Gesamtrahmen des beantragten Projektes mit 10 Teilnehmergeemeinden aktuell ca. 500.000 €



Rahmenbedingungen Netzwerk nachhaltige Mobilität

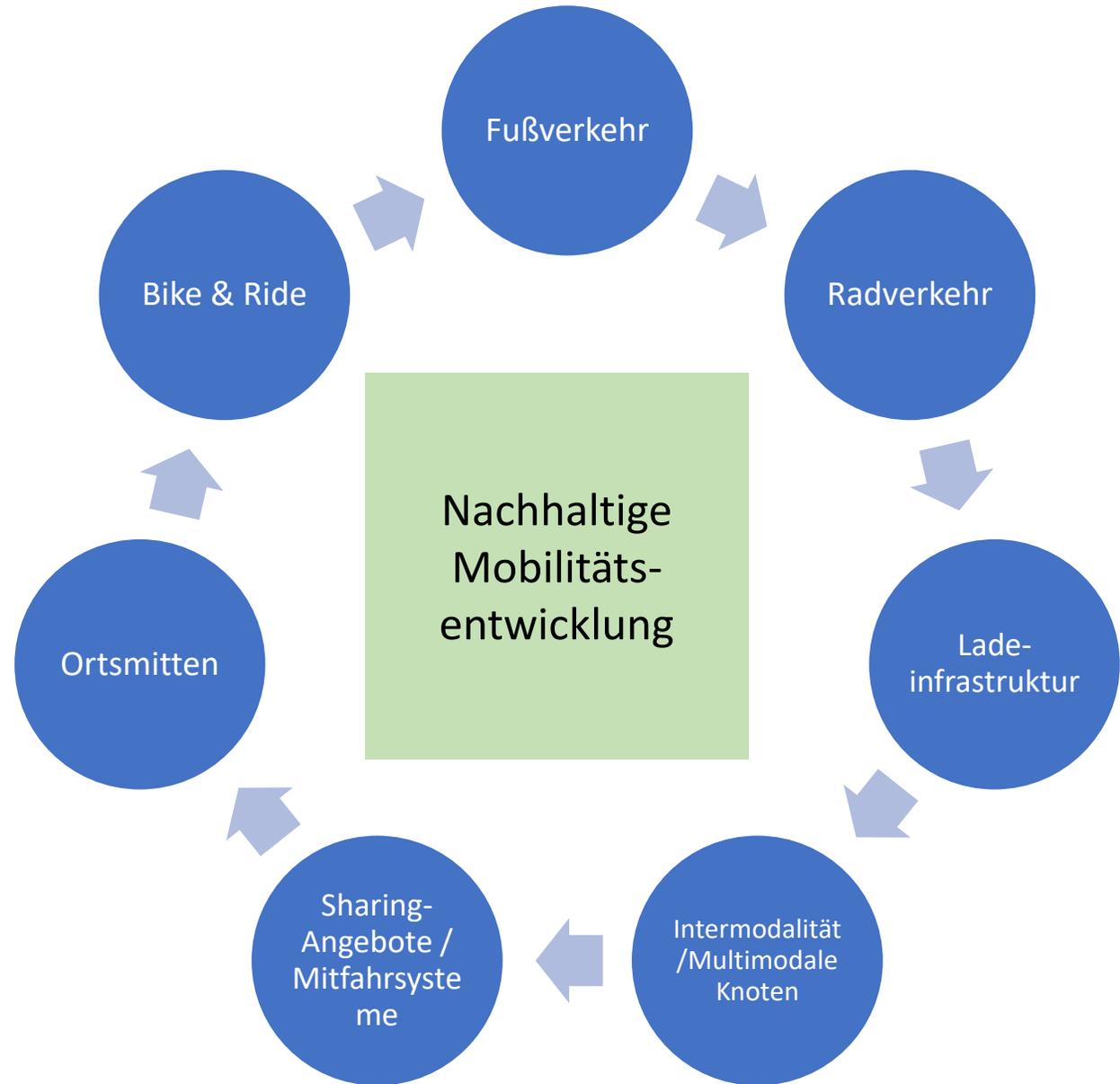
- Warum dieses Konstrukt
 - Gemeinden fehlen spezifische Kapazität und Know-How zur systematischen, effizienten Bearbeitung und Umsetzung von Klimaschutzthemen - hier zu nachhaltiger Mobilität
- Fördermechanismus liefert konkrete externe Unterstützung für die Teilnehmerge Gemeinden
 - Koordination der Umsetzung von Kernthemen nachhaltiger Mobilität
 - Fachliche Expertise durch Mobilitätsexperten
 - Zusätzliche Kapazität an Personal und Arbeitstagen für jede Gemeinde (bis zu 75 Arbeitstage pro Gemeinde)
 - Gemeinden haben zwischen 35 und 75 Arbeitstagen an geförderter Unterstützung gewählt
- Landkreis Lörrach und Agglo Basel unterstützen das Projekt mit weiteren Fördermitteln



Netzwerkarbeit

Netzwerk

integrierte
Umsetzung
-
mit externen
Ressourcen



Umsetzung / Netzwerkarbeit

4 Netzwerktreffen jährlich

- Auch digitale Treffen möglich
- Für verschiedenen Zielgruppen (Städteplanung, Rechnungsamt, Bauamt – je nach Thema)

Individuelles Coaching

- Begleitung der Verwaltungsmitarbeiter bei Arbeit
- fachliche Beratung zum Thema nachhaltige Mobilität

Übernahme von konkreten Aufgaben

- Kampagnen/Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination und Begleitung von Umsetzungsarbeiten
- Schulungen von Mitarbeitenden
- Fördermittelakquise



Weiteres Vorgehen

Juli 2022
Mediengespräch

Ab 11.07.
Gremienberatung
in allen Gemeinden

Oktober 2022
(voraussichtlich)
Entscheid Förderantrag
Mobilitätsnetzwerk

Februar 2023
Abschlussbericht für
Modellregion
Kooperationsprojekt
RVHB/ VM

06.07
Beschluss UA KT,
Fördermittel
Strukturprogramm
ländlicher Raum

Juli
Start
Kooperationspr
ojekt RVHB /
VM

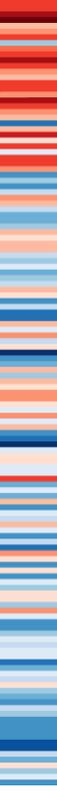
November 2022
Start Arbeitsphase
Einstellung HH-
Mittel
Im Prozess: Bürger/-
innen- und Gremien-
beteiligung

Oktober 2023
Abschluss
Gesamtprojekt
Kooperations-
projekt
RVHB/VM.

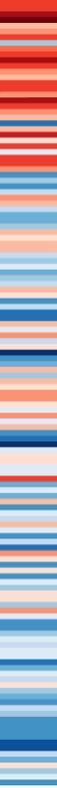
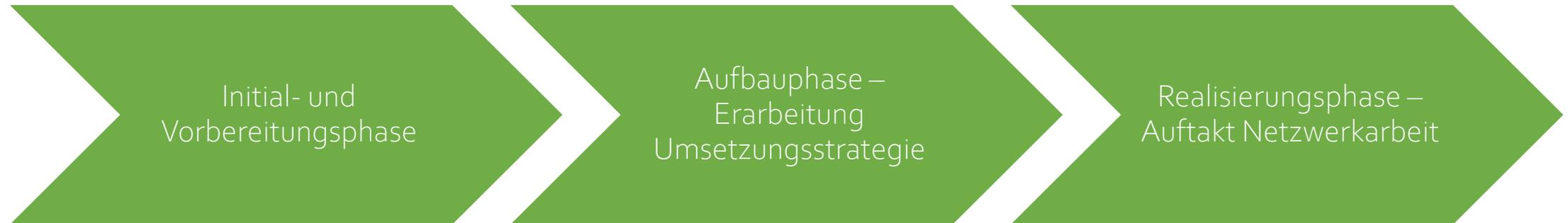
Mobilitäts-
netzwerk:
Laufzeit 3
Jahre



Backup



Projekttablauf: Umsetzung „Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein“

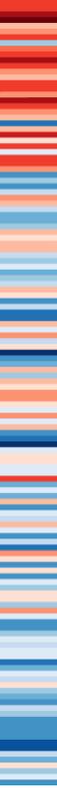


Projekttablauf: Umsetzung „Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein“



Initial- und
Vorbereitungsphase

- Anstoß: Charta Raumkonzept Kandertal 2040 + Gremienbeschlüsse KT zu Schwerpunktprojekten: E-Mobilität und Sharing-Angeboten
- Skizzierung Projektidee
- Identifizierung weiterer Netzwerkpartner Oberrhein (aus Ergebnissen Korridorbericht)
 - Damalige Bekundung Gemeinden zu funktionierender + verträglicher Verkehrsinfrastruktur
- Abstimmung/Finalisierung Projektskizze

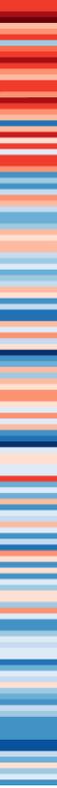


Projekttablauf: Umsetzung „Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein“



Aufbau Strukturen und Ressourcen:

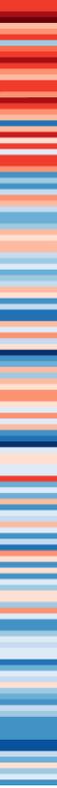
- Identifizierung Fördermittel (Bundesförderung)
- Vorschlag Projektumsetzung über Mobilitätsnetzwerk
- Identifizierung Strukturen
-> Projektkoordination/Management über Energieagentur
- Begleitendes Kooperationsprojekt: Verkehrsministerium BW + RVHB
- Absichtserklärung Kommunen (LOI) zur Netzwerkarbeit
- Antragsstellung Fördermittel BMWK Juni 2022



Projekttablauf: Umsetzung „Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein“



- Gremienbeschlüsse
- Mediengespräch
- Start konkrete Netzwerkarbeit
  nach Fördermittelbewilligung und Vertragsunterzeichnung zur Gründung Mobilitätsnetzwerk
- Einstellung der Mittel in den HH 2023



Projekt-strukturen Mobilitätsnetzwerk

Steuerungsgruppe „Mobilitätsnetzwerk Kandertal- Oberrhein“

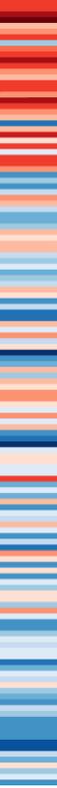
- Alle beteiligten Gemeinden + regionale Partner LRA, RVHB, Agglo Basel
- Priorisierung Themen + Beratungsbedarf, Co-Finanzierung

Steuerungskreis „Mobilitätsnetzwerk Kandertal- Oberrhein“

- Für Gemeinden/BM Meier, RVHB, LRA, Agglo Basel, Koordinationsstelle Raumkonzept Kandertal, Energieagentur Südwest
- Vorbereitung und Zuarbeit für Steuerungsgruppe

Koordination und Netzwerkmanagement: Energieagentur Südwest GmbH

- Federführung Antragsphase
- Management externer Beratungs-/Planungs-/Realisierungsaufträge,
- auch Presse-/Öffentlichkeitsarbeit,
- Vorbereitung Gremienarbeit

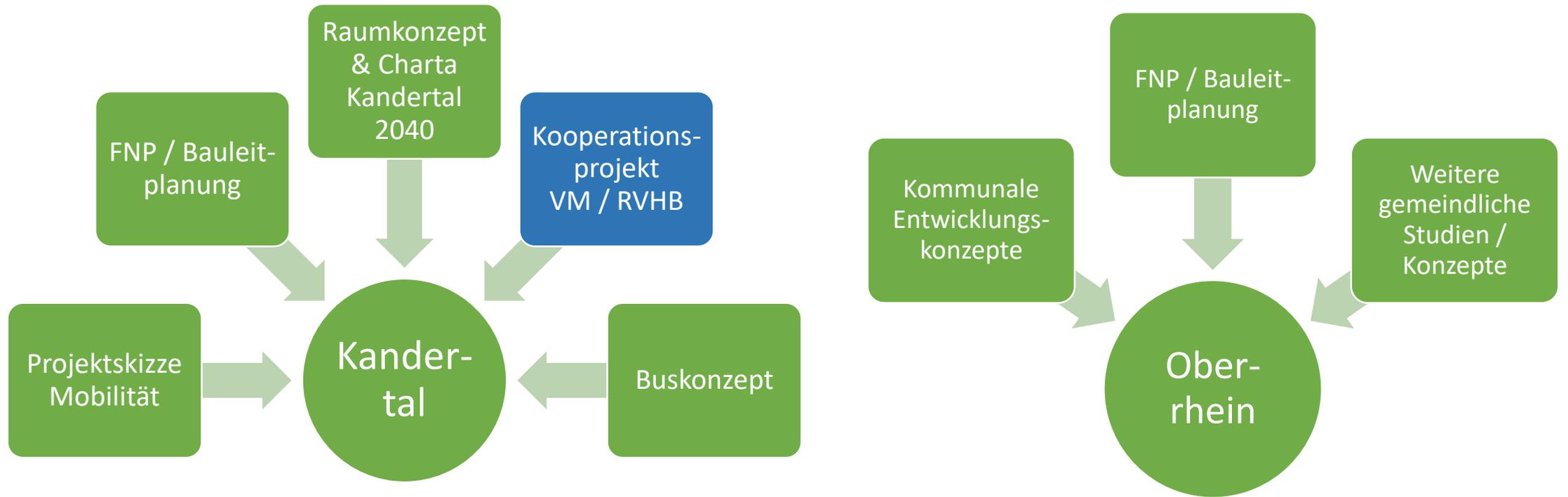


Kosten und Förderung Mobilitätsnetzwerk

Gemeinde	Paket an ATs	Pakete ATs inkl. Agglo	Gesamtkosten	Förderung gesamt	Eigenanteil gesamt	Eigenanteil (für 3 Jahre) inkl. Zuschuss Agglo und Landkreis
Rümmingen	Groß (66,7)	XL (75)	66.666,00	39.999,60	26.666,40	21.430,00
Schliengen	Klein (29,8)	M (49,7)	44.357,00	26.614,20	17.742,80	9.575,00
Bad Bellingen	Mittel (49,7)	L (66,7)	59.529,00	35.717,40	23.811,60	15.968,00
Fischingen	Klein (29,8)	M (49,7)	44.357,00	26.614,20	17.742,80	9.575,00
Eimeldingen	Mittel (49,7)	L (66,7)	59.529,00	35.717,40	23.811,60	15.968,00
Efringen-Kirchen	Mittel (49,7)	L (66,7)	59.529,00	35.717,40	23.811,60	15.968,00
Kandern	Groß (66,7)	XL (75)	66.666	39.999,60	26.666,40	21.430,00
Wittlingen	19,8 (xs)	S (29,8)	26.596,00	15.957,60	10.638,40	6.362,00
Schallbach	19,8 (xs)	S (29,8)	26.596,00	15.957,60	10.638,40	6.362,00
Binzen	Mittel (49,7)	L (66,7)	59.529,00	35.717,40	23.811,60	15.968,00



Grundlagenermittlung im Doppelkorridor



Mobilitätsnetzwerk

Kooperationsprojekt Verkehrsministerium und Regionalverband

- Inhalt
 - Qualitative, partizipative Erkundung von Mobilitätsbedürfnissen
 - Gezielte Zusammenstellung von passenden innovativen, nachhaltigen Mobilitätslösungen
- Ablauf
 - Zwei Modellregionen (1 x Hochrhein-Bodensee, 1 x Neckar-Alb)
 - Voraussichtliche Zeitachse: Q3 bis Q4 2022
- Ergebnisse:
 - Auf andere Räume übertragbare Dokumentation Mobilitätsbedürfnisse
 - Beispielsammlung zu passenden Mobilitätslösungen
 - „Triggern“ des Themas in der Öffentlichkeit
 - Austausch mit dem Verkehrsministerium BW

